

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Jörg Hillmer (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

**Übergang vom Lehramtsstudium in den Vorbereitungsdienst**

Anfrage des Abgeordneten Jörg Hillmer (CDU), eingegangen am 28.11.2018 - Drs. 18/2222  
an die Staatskanzlei übersandt am 03.12.2018

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 04.01.2019

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Der Deutsche Lehrerverband spricht derzeit vom schlimmsten Lehrermangel seit 30 Jahren. Nach seinen Berechnungen fehlten derzeit bundesweit fast 40 000 Lehrer, Tendenz steigend: Die Kultusministerkonferenz (KMK) konstatierte im Oktober 2018, dass bis zum Jahr 2030 bundesweit ein durchschnittlicher Einstellungsbedarf von jährlich knapp 32 000 Lehrkräften - jeweils etwa 700 mehr, als ausgebildet werden - zu erwarten sei.

Die Lehrerausbildung ist in Niedersachsen in zwei Phasen organisiert. Nach dem lehramtsbezogenen Studium an der Universität folgt der Vorbereitungsdienst. Er wird lehramtsbezogen an Seminaren sowie an Ausbildungsschulen absolviert. Erst mit dem erfolgreich absolvierten Vorbereitungsdienst und dem Ablegen der Staatsprüfung wird die Laufbahnbefähigung für das Lehramt und damit die Berufszugangsberechtigung für die Einstellung in den Schuldienst erworben.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die Landesregierung misst der Ausbildung von Lehrkräften und der Sicherung der Unterrichtsversorgung eine sehr hohe Bedeutung bei. Zurzeit ermittelt eine interministerielle Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und des Kultusministeriums die zukünftigen langfristigen Bedarfe an Lehrkräften. Abhängig von den Ergebnissen werden die Ausbildungskapazitäten gegebenenfalls angepasst werden.

**1. Wie viele Masterabschlüsse wurden in Lehramtsstudiengängen im Wintersemester 2017/2018 und im Sommersemester 2018 an niedersächsischen Universitäten vergeben (bitte nach Studienfächern getrennt auflisten)?**

In der **anliegenden Tabelle** sind die Prüfungsfachfälle im Master of Education abgebildet; im Jahr 2017 gab es davon 5 410. Da im Lehramtsstudium zwei Fächer studiert werden, sind pro Absolventin/Absolvent in der Regel zwei Prüfungsfachfälle anzunehmen. Ausnahmen bestehen etwa beim Studium eines Drittfachs.

Die Zahlen für 2017 sind die aktuellsten verfügbaren Daten in der amtlichen Statistik, weshalb sich die Darstellung auf dieses Jahr beschränkt.

**2. Wie viele Bewerbungen gab es für das erste Schulhalbjahr 2018/2019 für den Vorbereitungsdienst zur Erlangung der Laufbahnbefähigung für das Lehramt in Niedersachsen (bitte nach Schulformen getrennt auflisten)?**

Zu dem Einstellungstermin 02.08.2018 für den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der allgemeinbildenden Schulen sowie zu dem Einstellungstermin 01.11.2018 für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen lag folgende Anzahl an Bewerbungen vor.

Lehramt	Bewerbungen		Zulassungen		
	gesamt	davon zulassungsfähige Bewerbungen nach § 3 APVO-Lehr	gesamt	davon nds. Lehramtsabsolventinnen/-absolventen	davon Quereinsteigerinnen/Quereinsteiger
Lehramt an Grundschulen	453	339	272	217	5
Lehramt an Haupt- und Realschulen	415	297	231	138	53
Lehramt für Sonderpädagogik	189	153	112	83	2
Lehramt an Gymnasien	1.334	1.087	610	401	42
Lehramt an berufsbildenden Schulen	380	249	226	144	43

Quelle: IT.Niedersachsen, Anwendung Zula.Net; Lehrämter der allgemeinbildenden Schulen Stand 25.07.2018, Lehramt an berufsbildenden Schulen Stand 18.12.2018

Die Differenz zwischen der Gesamtzahl von Bewerbungen und den zulassungsfähigen Bewerbungen resultiert u. a. aus dem Umstand, dass Bewerberinnen und Bewerber bis zum Ende des Zulassungsverfahrens das Zeugnis über den Master of Education oder eine vorläufige Bescheinigung noch nicht vorlegen konnten.

Das Delta zwischen zulassungsfähigen Bewerbungen und Zulassungen (gesamt) ist im Wesentlichen auf die in der Antwort zu Frage 8 dargestellte Anzahl der zurückgezogenen Bewerbungen zurückzuführen sowie auf Bewerberinnen und Bewerber, die auf ihre Zulassung zum Vorbereitungsdienst hin die Annahme des Ausbildungsplatzes nicht erklärt haben, wodurch der Ausbildungsplatz anderweitig unter Aufhebung des Zulassungsbescheides vergeben wurde.

**3. Wie viele Stellen für den Vorbereitungsdienst wurden für das erste Schulhalbjahr 2018/2019 für die verschiedenen Schulformen in Niedersachsen angeboten?**

Zum Einstellungstermin 02.08.2018 für die Lehrämter der allgemein bildenden Schulen und zum Einstellungstermin 01.11.2018 für das Lehramt an berufsbildenden Schulen standen landesweit für die Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiVD) nachfolgende freie Stellen zur Verfügung.

Lehramt	Anzahl der Stellen
Lehrämter an Grund, Haupt- und Realschulen	850
Lehramt für Sonderpädagogik	202
Lehramt an Gymnasien	698
Lehramt an berufsbildenden Schulen	310
Summe der Stellen	2.060

**4. Wie viele Bewerber wurden für den Vorbereitungsdienst im ersten Schulhalbjahr 2018/2019 in Niedersachsen angenommen (bitte nach Studienfächern getrennt auflisten)?**

Gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (APVO-Lehr) erfolgt die Zulassung in zwei Fächern, für das Lehramt für Sonderpädagogik in drei Fächern. Fächer in Sinne dieser Verordnung sind Unterrichtsfächer, sonderpädagogische und berufliche Fachrichtungen sowie Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen. Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die einen Abschluss als Diplom-Handelslehrerin oder Diplom-Handelslehrer ohne ein allgemeines Unterrichtsfach nachweisen, werden in der beruflichen Fachrichtung und in einem Ausbildungsschwerpunkt zugelassen, der im Diplomzeugnis nachgewiesen wird. Da die Bewerberinnen und Bewerber nach § 3 Abs. 1 Satz 3 APVO-Lehr auf Antrag in einem weiteren Fach zugelassen werden können, liegen beim Lehramt für Gymnasien mehr Fachfälle als Zulassungen vor.

Die Anzahl der Einstellungen ist in der Antwort zu Frage 2 dargestellt.

Lehramt an Grundschulen sowie Lehramt an Haupt- und Realschulen

Die Ausbildung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Haupt- und Realschulen findet lehramtsbezogen an den Studienseminaren für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen statt. Eine Aufschlüsselung der Fachfälle auf das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Haupt- und Realschulen ist aus datentechnischen Gründen nicht durchgehend möglich bzw. nicht in allen Fächern möglich. Fächer, die nur im Rahmen des Lehramts an Grundschulen ausgebildet werden (Sachunterricht), sind diesem Lehramt auch zuzuordnen. Gleiches gilt für Fächer wie Biologie, Chemie, Erdkunde, Französisch u. v. a. m., die dem Sekundarbereich I und damit dem Lehramt an Haupt- und Realschulen zuzuordnen sind.

Fach	Zulassung je Fach
Biologie	37
Chemie	25
Deutsch	214
Englisch	94
Erdkunde	13
Evangelische Religion	65
Französisch	11
Geschichte	46
Gestaltendes Werken	3
Hauswirtschaft	1
Informatik	0
Islamische Religion	2
Katholische Religion	33
Kunst	36
Mathematik	152
Musik	20
Niederländisch	0
Physik	12
Politik	22
Sachunterricht	87
Sport	69
Technik	12
Textiles Gestalten	7
Werte und Normen	8
Wirtschaft	37

Lehramt für Sonderpädagogik

Fach	Zulassung je Fach
Biologie	1
Chemie	0

Fach	Zulassung je Fach
Deutsch	40
Englisch	0
Erdkunde	1
Evangelische Religion	3
Geschichte	2
Gestaltendes Werken	0
Hauswirtschaft	0
Katholische Religion	0
Kunst	2
Mathematik	8
Musik	4
Physik	0
Politik	5
Sachunterricht	31
Sport	8
Technik	3
Textiles Gestalten	1
Werte und Normen	0
Wirtschaft	3
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	55
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	43
Förderschwerpunkt Kör- perliche und motorische Entwicklung	21
Förderschwerpunkt Sprache	35
Förderschwerpunkt Hö- ren	1
Förderschwerpunkt Ler- nen	69
Förderschwerpunkt Se- hen	0

Lehramt an Gymnasien

Fach	Zulassung je Fach
Biologie	95
Chemie	60
Chinesisch	1
Darstellendes Spiel	2
Deutsch	170
Englisch	154
Erdkunde	41
Evangelische Religion	52
Französisch	44
Geschichte	108
Griechisch	2
Informatik	10
Katholische Religion	11
Kunst	26
Latein	33
Mathematik	97
Musik	38
Niederländisch	0

Fach	Zulassung je Fach
Philosophie	18
Physik	50
Politik-Wirtschaft	51
Russisch	2
Spanisch	44
Sport	95
Werte und Normen	22

Lehramt an berufsbildenden Schulen

Fach	Zulassung je Fach
Agrarwissenschaft	12
Angewandte Informatik	1
Bautechnik	5
Chemietechnik	0
Druck- und Medientechnik	0
Elektrotechnik	9
Fahrzeugtechnik	2
Farbtechnik und Raumgestaltung	3
Gesundheitswissenschaften	10
Holztechnik	3
Kosmetologie (Körperpflege)	11
Lebensmittelwissenschaft (Ernährung)	16
Metalltechnik	14
Ökotrophologie (Hauswirtschaft)	6
Pflegewissenschaften	15
Seefahrt	0
Sozialpädagogik	36
Textiltechnik und Bekleidung	0
Wirtschaftswissenschaften	83
Biologie	21
Chemie	0
Deutsch	41
Englisch	19
Evangelische Religion	16
Französisch	2
Geschichte	1
Informatik	7
Islamische Religion	0
Katholische Religion	7
Mathematik	16
Niederländisch	0
Physik	9
Politik	34
Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen	21
Spanisch	2
Sport	21
Werte und Normen	2
Ausbildungsschwerpunkt Banken/Versicherungen	1
Ausbildungsschwerpunkt Büroberufe	4
Ausbildungsschwerpunkt Handel	0
Ausbildungsschwerpunkt Industrie	0
Ausbildungsschwerpunkt Steuerberatung	0
Ausbildungsschwerpunkt Recht und öffentliche Verwaltung	2

**5. In welchen Schulfächern gab es zu wenige Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst im ersten Schulhalbjahr 2018/2019 in Niedersachsen, um alle angebotenen Plätze ausfüllen zu können?**

Dieser Frage liegt die Annahme zugrunde, dass die im Haushaltsplan ausgewiesenen Stellen für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiVD) mit den Ausbildungsmöglichkeiten in den 50 Studienseminaren und den Ausbildungsschulen korrelieren. Dies ist nicht der Fall. Aufgrund der hohen Anzahl von schulischen Fächern halten die Studienseminare wesentlich mehr Ausbildungsmöglichkeiten vor als Stellen für LiVD haushalterisch zur Verfügung stehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle LiVD in Pädagogik und je nach Lehramt in mindestens zwei Unterrichtsfächern, einem Unterrichtsfach und zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen oder in einem Unterrichtsfach und einer beruflichen Fachrichtung ausgebildet werden. Die zur Verfügung stehenden Ausbildungsmöglichkeiten in den pädagogischen und den fachdidaktischen Seminaren der Fächer richten sich gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die beschränkte Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter (ZulassVO-Lehr) nach der Zahl der eingerichteten Fachseminare pro Studienseminar. Die Obergrenze der Ausbildungskapazitäten pro Einstellungstermin bestimmt sich nach den freien und zur Besetzung zur Verfügung stehenden Stellen pro Lehramt sowie den Ausbildungsmöglichkeiten an den Schulen hinsichtlich der Zahl der zur Mitarbeit an der Ausbildung zur Verfügung stehenden Lehrkräfte und nach der Zahl der für die Ausbildung geeigneten Lerngruppen. Beim Lehramt an Gymnasien ist anzumerken, dass für wenige Fächer, wie beispielsweise Chinesisch, Philosophie und Russisch, an den Schulen nur sehr begrenzt Ausbildungsmöglichkeiten in geeigneten Lerngruppen zur Verfügung stehen.

Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle Bewerbungen die Zulassungsvoraussetzungen nach § 3 Abs. 1 APVO-Lehr erfüllen. Einige Bewerberinnen und Bewerber können bis zum Ende des Zulassungsverfahrens das Zeugnis über den Master of Education oder eine vorläufige Bescheinigung nicht vorlegen.

In der Gesamtschau stellt sich die Situation für die verschiedenen Lehrämter wie folgt dar:

Lehramt	Fächer
Lehramt an Grundschulen	Für die landesweit verfügbaren Kapazitäten dieses Lehramts sind nicht ausreichend Bewerbungen eingegangen und somit blieben Ausbildungsmöglichkeiten in den Fächern frei.
Lehramt an Haupt- und Realschulen	Für die landesweit verfügbaren Kapazitäten dieses Lehramts sind nicht ausreichend Bewerbungen eingegangen und somit blieben Ausbildungsmöglichkeiten in den Fächern frei.
Lehramt für Sonderpädagogik	Die landesweiten Kapazitäten in den sonderpädagogischen Fachrichtungen und Fächern überstiegen die Anzahl der Bewerbungen.
Lehramt an Gymnasien	Für die Fächer Niederländisch, Griechisch sowie Musik sind für die landesweit verfügbaren Kapazitäten dieses Lehramts nicht ausreichend Bewerbungen eingegangen.
Lehramt an berufsbildenden Schulen	Die landesweiten Kapazitäten in den beruflichen Fachrichtungen und Fächern überstiegen die Anzahl der Bewerbungen.

**6. In welchen Schulfächern gab es zu viele Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst im ersten Schulhalbjahr 2018/2019 in Niedersachsen?**

Lehramt	Fächer
Lehramt an Grundschulen	Keine
Lehramt an Haupt- und Realschule	Keine
Lehramt für Sonderpädagogik	Keine

Lehramt	Fächer
Lehramt an Gymnasien	Deutsch Geschichte Erdkunde Politik-Wirtschaft Englisch Französisch Spanisch Latein Mathematik Informatik Physik Chemie Biologie Evangelische Religion Katholische Religion Kunst Darstellendes Spiel Sport Philosophie Werte und Normen Russisch
Lehramt an berufsbildenden Schulen	Keine

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

**7. Für das Einstellungsverfahren in den Vorbereitungsdienst zum 02.08.2018 endete der Bewerbungszeitraum am 31.03.2018. In welchem Zeitraum wurden die Zusagen zugestellt?**

Die Erstzulassungen für die Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie für das Lehramt an Gymnasien erfolgten in der 19. Kalenderwoche vom 07.05.2018 bis zum 11.05.2018. Im Vorgriff auf einen Erlass des Kultusministeriums an die NLSchB vom 25.04.2018 erfolgte für das Lehramt für Sonderpädagogik abweichend vom strukturierten Bewerbungs- und Zulassungsverfahren nach § 3 ZulassVO-Lehr die Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllten, nach Bewerbungsschluss am 31.03.2018. Durch die frühzeitige Zulassung sollte eine größere Bindung an Niedersachsen erzeugt werden mit dem Ziel, die Zahl der Absagen zu reduzieren.

Das sogenannte Nachrückverfahren auf freigewordene Stellen endete am 09.07.2018. Für das Lehramt an Gymnasien wurde dieser Termin vom Kultusministerium verlängert. Hier wurden die letzten Zulassungen am 23.07.2018 versandt.

**8. Wie viele Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst für das erste Schulhalbjahr 2018/2019 wurden in Niedersachsen,**  
**a) vor einer zugestellten Zusage,**  
**b) nach einer zugestellten Zusage**  
**zurückgezogen?**

In der nachfolgenden Tabelle sind neben der angefragten Anzahl der vor sowie nach der Zulassung zurückgezogenen Bewerbungen auch die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber dargestellt, die auf ihre Zulassung zum Vorbereitungsdienst die Annahme des Ausbildungsplatzes nicht erklärt haben mit der Folge, dass dadurch der Ausbildungsplatz anderweitig unter Aufhebung des Zulassungsbescheides vergeben wurde. Das Kultusministerium geht davon aus, dass in diesen Fällen viele der Bewerberinnen und Bewerber einen Ausbildungsplatz in einem anderen Bundesland angenommen haben bzw. kein Interesse mehr an einer Ausbildung in Niedersachsen hatten.

Lehramt	a)	b)	Keine Antwort auf Zulassung, nicht in a) und b) enthalten
Lehramt an Grundschulen	16	43	27
Lehramt an Haupt- und Realschule	23	49	19
Lehramt für Sonderpädagogik	10	25	15
Lehramt an Gymnasien	60	272	123
Lehramt an berufsbildenden Schulen	11	14	9

**9. Sind der Landesregierung Fälle bekannt, in denen Bewerber aufgrund einer schnelleren Zusage den Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland angetreten haben? Falls ja, wie viele und in welchem Bundesland?**

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

**10. Plant die Landesregierung eine Erhöhung der Anzahl der Stellen im Vorbereitungsdienst in Niedersachsen?**

Für das Lehramt an Gymnasien wurden zum 01.08.2018 zusätzliche 100 Stellen für Studienreferendarinnen und Studienreferendare eingerichtet. Diese Stellen stehen bis zum 31.01.2020 zur Verfügung. Mit dem Haushaltsgesetz 2019 wurde für das Lehramt an Gymnasien eine Ermächtigung ausgewiesen, im Bedarfsfall unter Sperrung von Planstellen weitere 100 Stellen für Studienreferendarinnen und Studienreferendare für die Zeit vom 01.02.2019 bis zum 31.07.2020 verwenden zu können. Eine weitere Erhöhung bzw. Anpassung der Ausbildungskapazitäten ist von den Ergebnissen der interministeriellen Arbeitsgruppe zur Planung einer bedarfsgerechten Ausbildung von Lehrkräften in Niedersachsen abhängig.

Solange die Anzahl der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen sowie das Lehramt für Sonderpädagogik, die sich in Niedersachsen für den Vorbereitungsdienst bewerben, unterhalb der Zahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze liegt, wird eine Erhöhung der Kapazitäten sich nicht positiv auf die Einstellungen in den Schuldienst auswirken. Sobald die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen perspektivisch ansteigt, wird eine Erhöhung der Zahl der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst für diese Lehrämter geprüft.

Für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ist ab 2020 eine Ausweitung der Ausbildungsplätze um 40 auf 250 je Einstellungstermin geplant.

(Verteilt am 08.01.2019)





**Lehramt-Master Prüfungsfälle (Prüfung bestanden) in 2017 nach Studienfächern**

Quelle: Statistische Landesämter, StLA Niedersachsen

- = Kein Wert vorhanden.

Auswertung aus der ICE-Datenbank des MWK Niedersachsen (ICE = Information, Controlling, Entscheidung)

Ein System des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, <http://www.dzhw.eu>